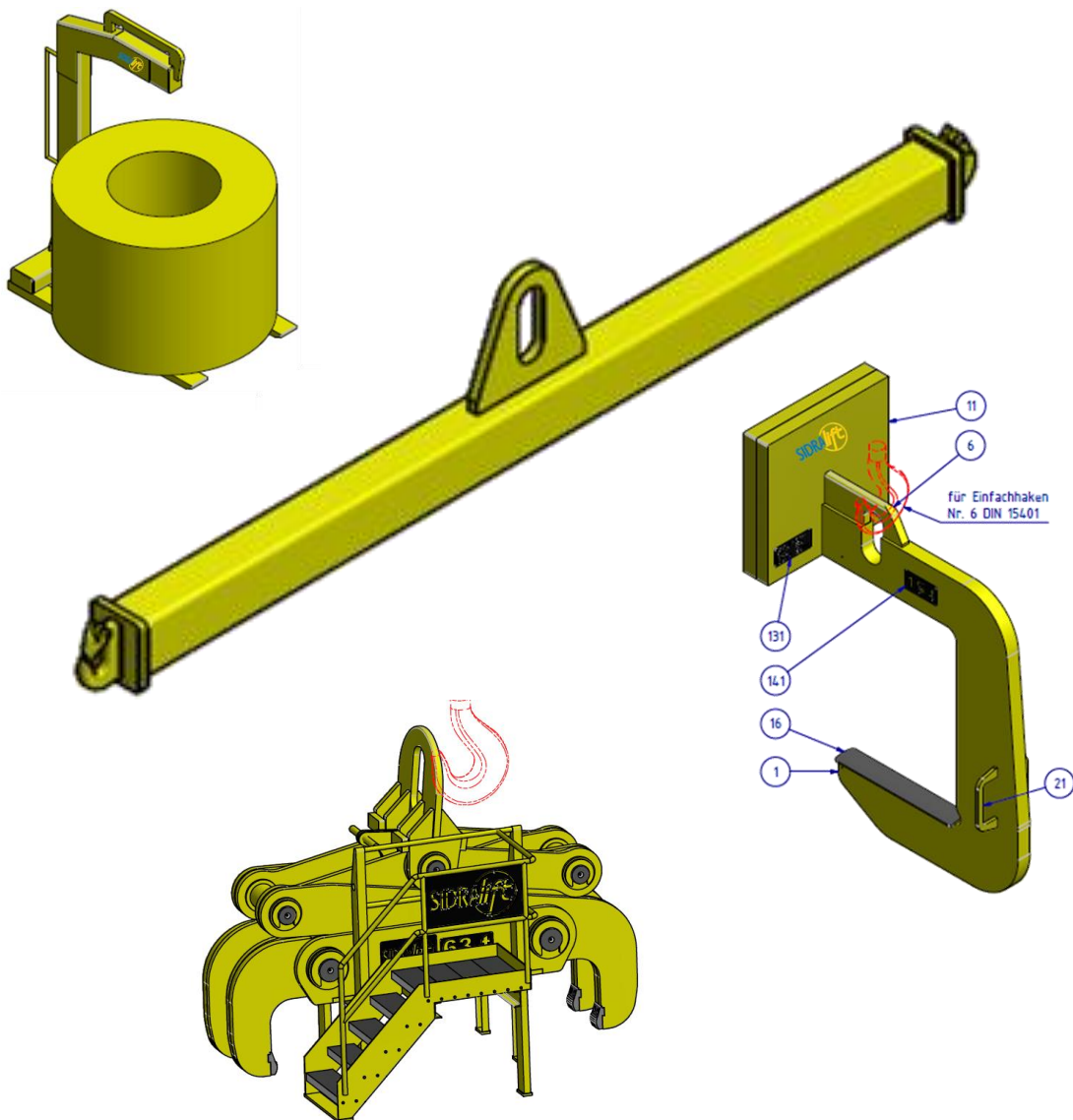




## Lastaufnahmemittel, wie Traversen, Zangen, Ladegabeln, C-Haken etc.





## Allgemeines

Der Betreiber dieses SIDRALift-Lastaufnahmemittels, nachstehend LAM genannt ist zur sorgfältigen Beachtung dieser Anleitung verpflichtet.

Diese Anleitung ist so aufzubewahren das jederzeit, insbesondere für den Bediener, hierauf Zugriff genommen werden kann.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Die äußeren Abmessungen des LAM sind aus der beigefügten Zeichnung zu ersehen. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist nur für folgende Transportvorgänge zulässig:

zum Transport von symmetrischen Lasten bis zu einem auf dem LAM angegebenen Gewicht bei lotrechtem Schwerpunkt unter dem Lasthaken.

Die Arbeitstemperatur des LAM liegt zwischen 0°C und +80 ° C.

### Sachwidrige Verwendung

Andere Gegenstände, außer den oben angegebenen, dürfen nicht transportiert oder angehoben werden. Bei sachwidrigen Anwendungen können Gefahren auftreten. Eine sachwidrige Anwendung in diesem Sinne ist z.B. die Überschreitung der Tragfähigkeit.

### Gefahren im Umgang mit dem Lastaufnahmemittel







Das LAM ist nach dem zurzeit gültigen Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Vorschriften und dem geforderten Verwendungszweck (s. Zeichnung) konstruiert, berechnet und gebaut worden. Dennoch können bei nicht sachgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen an anderen Sachwerten entstehen.

### **Sie dürfen das LAM nur benutzen:**

für die bestimmungsgemäße Verwendung und in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand!

## **Sicherheits- und Warnhinweise**

Die Sicherheits- und Warnhinweise resultieren aus der Risikoanalyse. Im Rahmen der Risikoanalyse sind folgende mögliche Gefahrquellen untersucht und analysiert worden:

-  Lebensgefahr
-  Risiko bei Verlust der Standsicherheit
-  Quetschgefahr
-  Risiko durch bewegliche Teile
-  Schnittgefahr
-  Untersuchung von Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung für den Bediener)



Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist lebensgefährlich und deshalb grundsätzlich verboten.

Der Transport über glühende Massen ist verboten.

Der Transport von flüssigen Massen ist verboten.

Der Transport im Einzugsbereich von Laugen, Säuren und aggressiven Dämpfen ist verboten.




Lastaufnahmemittel ohne Typenschild oder mit unleserlicher Tragfähigkeitsangabe dürfen nicht verwendet werden.

Jeglicher Schrägzug über 5° am LAM ist untersagt.

Ein pendeln der Last sowie das Anstoßen der Last ist zu vermeiden und kann bei Nichtbeachtung zum Absturz der Last führen.



Das LAM ist standsicher abzustellen, so dass es weder herabfallen noch umkippen kann. Sollte dieses nicht erfüllt sein besteht Lebensgefahr. Zur Vorbeugung gegen das Risiko durch bewegliche Teile empfehlen wir, einen ausreichenden Sicherheitsabstand einzuhalten, da ansonsten ein erhebliches Quetschrisiko besteht

-  im Bereich der beweglichen Teile
-  beim Anschlagen an den Kranhaken
-  beim Anschlagen an die Last

Das LAM darf nur in geeignetes Hebezeug eingehängt werden. Nutzlast und Eigengewicht des LAM (siehe Typenschild) dürfen die Tragfähigkeit des Kranes nicht überschreiten.

Die Angaben auf dem Typenschild dürfen grundsätzlich nicht überschritten werden.

Bei Aufbau und Inbetriebnahme der Lastaufnahmemittel sind die allgemeinen Installationsvorschriften zu beachten.

Das Lastaufnahmemittel darf nur durch fachlich qualifiziertes Personal installiert, in Betrieb genommen und gewartet werden.

Eine Einweisung durch eine befähigte Person ist zwingend erforderlich und muss gegebenenfalls in regelmäßigen Abständen wiederholt werden.

### Sicherheitsbeeinträchtigungen

Für den Fall, dass sicheres Arbeiten nicht mehr gewährleistet ist oder Unklarheit besteht ist das LAM sofort außer Betrieb zu setzen.

### Organisatorische Maßnahmen

Die erforderlichen persönlichen Schutzausrüstungen sind vom Betreiber bereitzustellen.

Alle vorhandenen Sicherheitseinrichtungen sind regelmäßig zu überprüfen.

Für den Transportvorgang ist ein Verantwortlicher zu bestimmen.

Lastaufnahmemittel im Einsatz dürfen nie unbeaufsichtigt sein.



## **Technische Angaben**

Die technischen Daten entnehmen sie bitte aus dem Typenschild.

## **Aufbau**

Um den genauen Aufbau des Lastaufnahmemittels nachzulesen, fordern Sie bitte eine entsprechend zu Ihrem Lastaufnahmemittel zugeordnete Betriebsanleitung bei uns an. Diese Ausführung hat nur einen allgemeinen Charakter in der Ausführung.

## **Bedienung**

Um die genaue Bedienung des Lastaufnahmemittels nachzulesen, fordern Sie bitte eine entsprechend zu Ihrem Lastaufnahmemittel zugeordnete Betriebsanleitung bei uns an. Diese Ausführung hat nur einen allgemeinen Charakter in der Informationsgabe.

## **Inbetriebnahme und Wartung**

Vor der ersten Inbetriebnahme ist zu prüfen, ob die Daten auf dem Typenschild mit den Daten der Dokumentation übereinstimmen.

Bei der ersten Inbetriebnahme ist unter der max. Tragfähigkeit bei leicht angehobener Last das LAM auf Verformungen bzw. Schäden zu prüfen. Dieses ist durch einen Sachkundigen vorzunehmen. Die Haltezeit sollte bei 5 min. liegen. Hierbei ist besondere Vorsicht geboten.

Vor jeder Verwendung muss eine Sicht- und Funktionsprüfung vorgenommen werden. Wenn an einem Bauteil eine bleibende Verformung oder Risse bzw. Schäden sichtbar sind darf das LAM nicht mehr eingesetzt werden.

Des Weiteren muss das LAM in geeigneten Abständen durch eine befähigte Person nach UVV und DGUV Regel 100-500 Kapitel 2.8 geprüft werden. Festgestellte Mängel müssen im Prüfbuch vermerkt und fachgerecht behoben werden.

Die Maßgabe der Prüfung und der Häufigkeit obliegt dem Betreiber!

Bei Nichtverwendung sollte die Aufbewahrung in geschlossener Halle erfolgen.

Änderungen am LAM dürfen ohne schriftliche Genehmigung durch die Hersteller nicht durchgeführt werden!

## **Einweisung und Schulung**

Der Bediener muss die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben. Es darf nur geschultes Personal für die Bedienung des LAM eingesetzt werden.